

**Sonntag,  
10. Mai  
2015**

**18 Uhr**

Eintritt 10  
Euro

## **Die Moabiter Sonette**

### **Ein Gedichtszyklus von Albrecht Haushofer in einer Vertonung von Hans-Ulrich Brandt**

Albrecht Haushofer war gebürtiger Münchner und hochrangiger Diplomat im Auswärtigen Amt. Er war schon früh Kritiker der Nationalsozialisten und wird dem deutschen Widerstand zugeordnet. Nach dem misslungenem Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 flüchtete er, wurde aber im Dezember festgenommen.

Die Sonette wurden von Haushofer während seiner Inhaftierung im Winter und Frühjahr 1944-45 in Berlin geschrieben. Sie reflektieren die damalige politische Entwicklung der Nazi-Diktatur, eigene persönliche Erlebnisse und Gedanken sowie die Umstände des Gefangenseins. Sie sind wahrscheinlich das ergreifendste Dokument eines politisch Gefangenen gegen eine Gewaltdiktatur, deren Inhalte auch in die heutige Zeit noch übertragbar sind.

Musikalisch wird ein breiter Bogen von der Klassik bis in die Moderne gespannt, wobei sich Lieder mit Gedichten, Rezitativen und Instrumentalstücken abwechseln.



#### **Mitwirkende:**

**Hans-Ulrich Brand**, Klavier  
**Karl-Heinz Haller**, Saxophon  
**Patrick Simper**, Gesang  
**Oliver Brandt**, Percussion  
**Anne Kries**, Violine

**Montag,  
11. Mai  
2015**

**20 Uhr**

Eintritt frei

## **Bücher aus dem Feuer**

### **Gedenken an die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 mit Lesungen und Klaviermusik von Jens Schlichting**

Auch in diesem Jahr organisieren verschiedene Hirschberger Einrichtungen die Veranstaltung „Bücher aus dem Feuer“. Dabei wird mit Lesungen, Bildern und Musik an die Bücherverbrennungen der Nationalsozialisten am 10. Mai 1933 erinnert, mit denen die systematische Verfolgung jüdischer und politisch unliebsamer Schriftstellerinnen und Schriftsteller begann.

Die Auswahl der Texte orientiert sich diesmal an den Zeichnungen des Mannheimer Künstlers Rainer Negrelli, die ab dem 8. Mai dort ausgestellt werden. Sie zeigen Mahnmale auf dem Friedhof Père Lachaise in Paris. Improvisationen zu den Texten spielt der Pianist Jens Schlichting.

Vorbereitet und durchgeführt wird der Abend von Vertretern des Arbeitskreises Ehemalige Synagoge Leutershausen, dem Förderkreis Olympia-Kino, der Gemeindebücherei, der Katholischen Öffentlichen Bücherei, dem Klavierstudio Hirschberg und dem Lernzentrum CAPiTO. Der Eintritt ist frei. Die im letzten Jahr erhaltenen Spenden werden dafür verwendet, Schulklassen am Vormittag des 11. Mai den Film „Die Bücherdiebin“ im Olympia-Kino zu zeigen.